

Niederschrift

über die **öffentliche** Sitzung des Sozial-, Kultur- und Fremdenverkehrsausschusses der Gemeindevertretung Tellingstedt
am Mittwoch, **08. Juli 2015**, in der Gaststätte „Dithmarscher Hof“

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.40 Uhr

Anwesend:

Andreas Amberg (Vorsitzender)

Marcus Alexander Rolfs

Antje Arens (Protokollführerin)

Kirsten Nottelmann

Gaby Coltzau

Bernd Zenker

Sören Blohm

Elke Jasper

Manfred Dahl

Bürgermeister Helmut Meyer

Meike Ehlers (KiTa „Lütt Matten“)

Entschuldigt fehlen:

Ulf Suckow

Bianca Thomsen-Arndt

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird diese im Punkt 2. geändert: statt 11.06.15 wird das Datum 09.03.15 eingetragen.

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Meldungen vor.

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des SKFA vom 09.03.15

Die Niederschrift wird bei 3 Enthaltungen genehmigt.

TOP 3: Mitteilungen des Bürgermeisters und des Ausschussvorsitzenden

Bürgermeister Meyer berichtet, dass das öffentliche Gelöbnis am 20.08.15 von 16 bis 17 Uhr bei der Markthalle mit ca. 600 bis 650 Soldaten und Soldatinnen stattfinden wird.

TOP 4: Sachstand Erweiterung Kindergarten „Lütt Matten“

Bürgermeister Meyer berichtet, dass das Büro Petersen die Planunterlagen fertiggestellt und an den Kirchenvorstand weitergeleitet hat.

Der nächste Schritt wäre dann der Bauantrag beim Kreis. Nach Angaben des Bürgermeisters stehen Fördermittel zur Verfügung, die nicht von anderen Trägern abgerufen wurden. Der Kostenrahmen von 420 T€ wird nicht verändert.

Ziel ist die Fertigstellung Anfang 2016.

TOP 5: Einrichtung einer Inklusionsgruppe im Kindergarten „Lütt Matten“

Der Ausschussvorsitzende Amberg betont, dass zukünftig bei Themen, die auch andere Gemeinden betreffen (wie z.B. Kindergarten), diese von Anfang an mit einbezogen werden sollen.

Die Leiterin der KiTa, Frau Ehlers, berichtet, dass bei der Inklusion ein Paradigmenwechsel stattfindet: es gibt keine sog. Inklusionsgruppe, sondern der gesamte Kindergarten arbeitet inklusiv. Anhand eines Aktionsplans „Inklusion in Kindertagesstätten“ des Kreises Dithmarschen, der allen Ausschussmitgliedern ausgehändigt wird, erläutert Frau Ehlers die Bedingungen vor Ort. Zur Zeit geht es um eine „formlose Interessenbekundung“, die lt. Bürgermeister Meyer in Absprache mit den beteiligten Gemeinden erfolgt.

Der nächste Schritt wird dann die „Beratung durch Inklusionslotsen“ sein, die gemeinsam mit den beteiligten Gemeinden durchgeführt wird.

TOP 6: Nachlese 875 Jahre Tellingstedt 2015

Ausschussvorsitzender Amberg richtet seinen Dank an Vereine, Verbände, Gemeindearbeiter, Planungsteam und insbesondere an Bürgermeister Meyer für die geleistete Arbeit vor und während der Festwoche. Die Veranstaltungen zeugten von guter Qualität und sehr großer Vielfalt. Allerdings hätte man sich mehr Zuspruch von den Tellingstedter Bürgerinnen und Bürgern erhofft. Die Werbung sei nicht optimal gelaufen.

Die Ausschussmitglieder bestätigen die Einschätzung des Vorsitzenden; die Aussenwirkung im Ort hätte ähnlich wie beim Volksfest sein können.

TOP 7: Auswertung Spielplatzbegehung 2015

Das Protokoll vom 11.06.15 liegt den Mitgliedern nicht vor, dies wird vom Vorsitzenden nachgeholt.

Zusatz: Aufstellen einer Schaukel auf dem Spielplatz in der Lindenstraße. Das sollte noch in diesem Jahr geschehen, sofern Haushaltsmittel vorhanden sind.

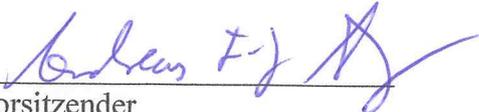
Zur Umwidmung des Spielplatzes Klaus-Groth-Straße zu einem Bauplatz äußert Bürgermeister Meyer erhebliche rechtliche Bedenken, da die Anlieger den Spielplatz mit finanziert haben.

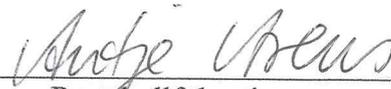
TOP 8: Aktualisierung und zukünftige Pflege der Internetseite „Gemeinde Tellingstedt“

Bürgermeister Meyer berichtet, dass eine Firma in Hennstedt für den Änderungsdienst der Internetseite und Herr Hartmann vor Ort zuständig ist; der Terminkalender wird von Mitarbeitern des FIZ geführt, was sehr gut funktioniert. In der Rubrik „Aktuelles“ stammt der letzte Bericht aus dem Jahr 2013 (!); die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass das so nicht weitergehen kann. Es soll ein Auftrag an die Fraktionen ergehen, die Vorschläge zu dem Bereich „Internetbeauftragte(r)/Öffentlichkeitsarbeit“ entwickeln sollen.

TOP 9: Eingaben und Anfragen

- Bgm Meyer: Die Fraktionen sollen Vorschläge machen, wie mit den Spenden, die während der Festwoche eingegangen sind, verfahren werden soll.
- B. Zenker: Im Zuge der Baumaßnahmen an der KiTa soll ein geeigneter Standort für das Sonnensegel festgelegt werden
- Bgm. Meyer: Die Kosten für das Sportabzeichen bei Kindern sollen von der Gemeinde übernommen werden.
- Frau Ehlers: Neues Projekt „Ballsschule“ soll in der KiTa eingeführt werden. Die Kosten werden teilweise vom LSV übernommen; es besteht aber noch eine Finanzierungslücke von 1200 €, die z.B. von Sponsoren geschlossen werden soll.


Vorsitzender


Protokollführerin